

**Eine Übersetzung mittels künstlicher Intelligenz – Bing**

# **RESUMÉ**

**Neue deutsche Nachbarn in der Gemeinde Sønderborg  
Zusammenfassung des Analyseberichts -  
eine Analyse zur Beschreibung deutscher Zuwanderer**

**Ausarbeitung:**

Gemeinde Sønderborg Kommune, GOTO Sønderborg und Gemeinde Aabenraa

**Autoren:** Andreas Bjerre Lunkeit, Kristian Kriegbaum Jensen und Stig Yding Sørensen

**Herausgeber:**

Teknologisk Institut

Gregersensvej 1

DK 2630 Taastrup

Analyse und Wirtschaftsentwicklung

Januar 2024

## Resumé

Die Gemeinde Sønderborg hat in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg der deutschen Zuwanderer erlebt, was gut zu dem Interesse der Gemeinde passt, ein attraktiver Wohnort für Zuwanderer zu sein. Dies hängt damit zusammen, dass die Bevölkerungszahl der Gemeinde in letzter Zeit rückläufig war. Vor diesem Hintergrund hat die vorliegende Studie die deutschen Zuwanderer in der Gemeinde Sønderborg erfasst. Im Folgenden werden die Hauptergebnisse der Studie sowie Empfehlungen dafür vorgestellt, wie die Gemeinde besser in der Lage sein kann, deutsche Zuwanderer anzuwerben, entgegenzunehmen und dafür zu sorgen, dass sie in der Gemeinde wohnen bleiben.

## Was zeichnet die deutschen Zuwanderer aus?

- Die Hälfte der deutschen Zuwanderer in der Gemeinde Sønderborg ist im erwerbsfähigen Alter (im Jahr 2022 waren 50 % zwischen 18 und 60 Jahren). Gleichzeitig ist die Zielgruppe relativ hochqualifiziert (65 % haben entweder eine Berufsausbildung oder einen Universitätsabschluss als höchsten Abschluss).
- Die Zielgruppe ist insbesondere aus Schleswig-Holstein (40 %) zugezogen, gefolgt von Niedersachsen (12 %) und Nordrhein-Westfalen (10 %). Mehr als die Hälfte der Zielgruppe arbeitet in Dänemark, davon 37 % in der Gemeinde Sønderborg.
- Die Zuwanderer siedeln sich in hohem Maße im Postleitzahlenbereich 6400 Sønderborg (30 %) an, gefolgt von 6300 Gråsten (17 %), 6470 Sydals (16 %) und 6430 Nordborg (15 %).
- Der Anteil der Familien mit Kindern unter den deutschen Zuwanderern ist gestiegen - im Zeitraum 2014-2020 schwankte der Anteil der Bürger mit deutscher Herkunft, die zu Hause lebende Kinder hatten, zwischen 22-24 %. Die entsprechende Zahl für 2022 beträgt 28 %. Hinzu kommt ein deutlicher Anstieg des Anteils von Familien mit Kleinkindern unter sechs Jahren (von 6,5 % im Jahr 2016 auf 10,5 % im Jahr 2022).

## Warum haben sie sich in Sønderborg Kommune niedergelassen?

- Deutsche Einwanderer haben Deutschland insbesondere wegen des Wunsches nach einem besseren Lebensumfeld (69 %) und dem Wunsch, in einem anderen Land zu leben (65 %), verlassen. Für 46 % spielte die Unzufriedenheit mit der politischen Führung in Deutschland in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

- Die Zielgruppe ist insbesondere aufgrund ihrer Sympathie für die dänische Kultur (80 %) in die Gemeinde Sønderborg gezogen, wobei der Fokus auf Gemeinschaft, Toleranz, Vertrauen, Gemütlichkeit und Kinderfreundlichkeit lag. In diesem Zusammenhang sind auch der Wunsch, näher an der Natur zu leben (76 %), sowie in einer sicheren Umgebung zu leben (70 %), besonders wichtige Faktoren.
- Die deutschen Einwanderer hatten oft keine besondere Kenntnis von der Gemeinde Sønderborg vor ihrer Einwanderung (39 % kannten die Gemeinde ein wenig, 18 % gar nicht).
- Deutsche Einwanderer, die die Gemeinde vor ihrer Einwanderung kannten, hatten sie in der Regel über Ferienaufenthalte kennengelernt - sowohl in der Gemeinde Sønderborg (51 %) als auch in anderen dänischen Gemeinden (50 %). Freunde oder Kollegen waren ebenfalls wichtige Informationsquellen über die Gemeinde Sønderborg (48 %).

### **Wie haben die deutschen Einwanderer ihre Aufnahme in der Gemeinde erlebt?**

- Die meisten Fokusgruppenteilnehmer berichteten, dass sie in der Gemeinde gut aufgenommen wurden, insbesondere von ihren Nachbarn. Sie konnten in der Regel relevante Informationen für ihre Ansiedlung in der Gemeinde online finden, wandten sich aber auch häufig an Kollegen oder Nachbarn, wenn sie Probleme wie z.B. die Beantragung einer MitID oder die Eröffnung eines Bankkontos hatten.
- Die Zielgruppe hat sehr begrenzte Kenntnisse über die Angebote der Gemeinde für Einwanderer (z. B. kennen 63 % das PartnerJob-Programm nicht, während 59 % zuvor noch nie von der Möglichkeit einer Onlineberatung für Einwanderer gehört haben). Die deutschen Einwanderer, die die verschiedenen Angebote der Gemeinde für Einwanderer genutzt haben, haben sie als hilfreich empfunden.
- Es gibt eine allgemeine Zufriedenheit mit den öffentlichen Behörden und Angeboten in der Gemeinde, die in unserer Studie beleuchtet wurden (z. B. sind 84 % der Befragten mit der Qualität der öffentlichen Dienstleistungen zufrieden). Der Anteil derjenigen, die mit diesen Behörden unzufrieden sind, liegt bei 5-6 %. Die restlichen Anteile haben angegeben 'weder zufrieden noch unzufrieden' sowie 'nicht relevant / kenne ich nicht'. Ein Aufmerksamkeitspunkt ist, dass 38 % angeben haben, dass sie entweder den Zuzüglerservice der Gemeinde Sønderborg nicht kennen oder ihn für nicht relevant halten.

## **Wie zufrieden sind die deutschen Zuzügler in der Gemeinde und was ist wichtig für ihr Wohlbefinden?**

- Die Untersuchung zeigt, dass die deutschen Zuzügler in hohem Maße in der Gemeinde Sønderborg zufrieden sind (76 % sind sehr zufrieden und 22 % einigermaßen zufrieden).
- Die deutschen Zuzügler geben vor allem an, dass Einkaufsmöglichkeiten (47 %), die Möglichkeit, Dänisch zu lernen (39 %), Zugang zu ärztlicher Versorgung (34 %) und die Möglichkeit, eigene Interessen zu pflegen (34 %) wichtige Faktoren für einen guten Alltag in der Gemeinde sind. Schulen und Kinderbetreuungsangebote sind für 27 % wichtig, was gut damit zusammenhängt, dass 28 % der deutschen Zuzügler in der Gemeinde im Jahr 2022 Kinder im Haushalt hatten.
- Der hohe Grad an Zufriedenheit unter den deutschen Zuzüglern ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sie sich in der dänischen Kultur wohl fühlen (88 %) und dass sie ein gutes Verhältnis zu ihren Nachbarn haben (83 %). Dies wird gefolgt von ausreichenden Dänischkenntnissen (43 %) sowie der Teilnahme an gemeinsamen Aktivitäten in der Freizeit (38 %).
- Unzureichende Dänischkenntnisse sind der Faktor, der am meisten die Zufriedenheit unter den deutschen Zuzüglern in der Gemeinde verringert (29 %), gefolgt von dem Gefühl, zu weit weg von Freunden und Familie zu wohnen (15 %) sowie einem Mangel an sozialen Freizeitaktivitäten (9 %). Die beiden letztgenannten Punkte stimmen damit überein, dass mehrere Fokusgruppenteilnehmer beschrieben haben, wie sie sich in ihrer ersten Zeit in der Gemeinde sozial isoliert fühlten und Möglichkeiten vermissten, mehr Gleichaltrige in ihrer Umgebung kennenzulernen.
- Nur 13 % der deutschen Zuzügler haben erwogen, aus der Gemeinde Sønderborg wegzuziehen (8 % in eine andere dänische Gemeinde, 4 % zurück nach Deutschland und 1 % in ein anderes Land).
- Die Registeranalyse zeigt einen Trend, dass die deutschen Zuwanderer, die seit 2016 in die Gemeinde gekommen sind, im Vergleich zum Durchschnitt aller Zuwanderungsjahrgänge von 2000-2022 eher in der Gemeinde bleiben

## **Über besondere Segmente unter den deutschen Zuwanderern**

10 % der Umfrageteilnehmer gaben an, zur dänischen Minderheit zu gehören.

- Zuwanderer, die zur dänischen Minderheit gehören, sind weniger oft nach Sønderborg Kommune gezogen, um näher an der Natur zu leben (66 %) und eher aufgrund des Wunsches, mit ihrem Partner oder Ehepartner zusammenzuziehen (30 %) als deutsche Zuwanderer, die nicht zu diesem Segment gehören.

- Die erwerbstätigen deutschen Zuwanderer aus der dänischen Minderheit arbeiten am häufigsten in der Sønderborg Kommune (55 %).
- Deutsche Zuwanderer aus der dänischen Minderheit betonen stärker als andere deutsche Zuwanderer die Bedeutung einer kurzen Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz (48 %) sowie die Verfügbarkeit kultureller Angebote (30 %).
- Die Umfrageergebnisse zeigen, dass sie sich aufgrund ihrer ausreichenden Dänischkenntnisse (70%) in der Gemeinde wohlfühlen, während sie auch besser sozial integriert sind. Sie geben an, dass sie ein gutes Verhältnis zu ihren Arbeitskollegen oder Studienkollegen haben (58%) und betonen weniger die Bedeutung, neue Menschen kennenzulernen, um einen guten Alltag in der Gemeinde zu haben (22%)

47% der Umfrageteilnehmer sind 2022 oder 2023 in die Gemeinde Sønderborg gezogen.

- Die neuesten deutschen Zuwanderer, die 2022 oder 2023 angekommen sind, haben Deutschland oft aufgrund der Unzufriedenheit mit der politischen Führung des Landes verlassen (61%). Die Fokusgruppen weisen darauf hin, dass politische und gesellschaftliche Veränderungen in Deutschland in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle gespielt haben (z. B. Umgang mit der Corona-Pandemie, Migrationspolitik und eine zunehmende Polarisierung der Bürger im Land).
- Sie waren besonders motiviert, aufgrund ihrer Sympathie für die dänische Kultur umzuziehen (90 %), der Wunsch, näher an der Natur zu leben (84 %) und in sicheren Umgebungen (80 %). Der Wunsch nach einem günstigeren Zuhause hat auch für dieses Segment eine wichtigere Rolle gespielt (38 %).
- Weniger als ein Drittel der Erwerbstätigen in diesem Segment arbeitet in der Gemeinde Sønderborg (23 %). Über die Hälfte arbeitet entweder in Deutschland (43 %) oder von zu Hause aus (24 %).
- Darüber hinaus haben die neuesten deutschen Zuwanderer in höherem Maße Informationen über die Gemeinde Sønderborg vor ihrer Einwanderung gesucht. Unter denen, die die Gemeinde vor ihrer Einwanderung kannten, haben zum Beispiel 34 % die eigene Website der Gemeinde besucht, 30 % haben Beratungs- und Websites zur Auswanderung nach Dänemark aufgesucht, während 29 % an einem Informationstag für potenzielle Einwanderer teilgenommen haben. Die neuesten deutschen Zuwanderer kannten die Gemeinde auch in höherem Maße von Ferienaufenthalten in anderen dänischen Gemeinden (60 %) oder in der Gemeinde Sønderborg (58%).